

Die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft - KABEG ist mit ihren 8.000 Beschäftigten an 5 Standorten das größte Dienstleistungsunternehmen des Landes und das Herzstück der Gesundheitsversorgung in Kärnten.

Für unseren **Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee** gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Logopädin/Logopäde (Voll- u. Teilzeitbeschäftigung)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Logopädin/zum Logopäden (*es können sich auch jene Personen bewerben, welche die Ausbildung bis spätestens Ende 2023 positiv abschließen werden*)
- Berufsausweis bzw. Bestätigung über die Registrierung (ist bis spätestens zum Dienstantritt vorzulegen)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt (*Nachweis entfällt bei EU-Bürger:innen*)

Sonstige Voraussetzungen:

- Deutschkenntnisse (Level C1 lt. Common European Framework of Reference for Languages - CEFR)
- Bei männl. Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Untauglichkeitsbescheinigung
- Bereitschaft zur Durchführung der zum Schutze der Mitarbeiter:innen sowie Patientinnen und Patienten notwendigen Impfungen (gemäß der Empfehlung des Obersten Sanitätsrates)

Dienstverhältnis:

vorerst befristet, eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist möglich

Entlohnung:

Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz 1994 (K-LVBG), Entlohnungsschema K2b

Bitte bewerben Sie sich online bis **31.12.2023**.

[jetzt online bewerben](#)

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerbungen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Im Ausland erworbene Ausbildungen müssen in Österreich anerkannt sein. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Klagenfurt am Wörthersee, am 23.05.2023

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Die Pflegedirektorin

Peternel-Scheiber Margarete